

Stenographisches Protokoll

über die

2. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 28. August 1888.

Inhalt:

Urlaubsertheilungen.

Mittheilung des Landeshauptmannes über die zur Vertheilung gelangten Vorlagen.

Wahlen, und zwar:

1. eines Finanz-Ausschusses, bestehend aus 12 Mitgliedern (Constituierung desselben);
2. eines Unterrichts-Ausschusses, bestehend aus 7 Mitgliedern;
3. eines Petitions-Ausschusses, bestehend aus 5 Mitgliedern;
4. eines Landes-Cultur-Ausschusses, bestehend aus 7 Mitgliedern (Constituierung desselben);
5. eines Gemeinde-Ausschusses, bestehend aus 7 Mitgliedern (Constituierung desselben).

Zuweisung von Vorlagen des Landes-Ausschusses, und zwar:

1. des Berichtes mit Vorlage des Rechnungs-Abschlusses für das Jahr 1887 in Betreff des allgemeinen steierm. Schullehrer-Pensionsfondes (Beilage Nr. 1);
2. des Berichtes mit Vorlage des Jahresvoranschlages des allgemeinen steierm. Schullehrer-Pensionsfondes für 1889 (Beilage Nr. 2);
3. des Voranschlages der steiermärkischen Landesfonde pro 1889 (Beilage Nr. 3);
4. des Rechnungs-Abschlusses der steiermärkischen Landesfonde pro 1887 (Beilage Nr. 4);
5. des Rechenschaftsberichtes seit Jänner 1888 (Beilage Nr. 5);
6. des Berichtes mit Anträgen, betreffend die Ordnung der Vermögensverhältnisse des vormals bestandenen Landesquartierfondes (Beilage Nr. 7)

an den Finanz-Ausschuß;

7. des Berichtes mit dem Antrage auf Gewährung einer Subvention aus dem Landesfonde für die Umlage der Windisch-Landsberger Bezirksstraße I. Classe bei Windisch-Landsberg (Beilage Nr. 6)
- an den Landes-Cultur-Ausschuß;

8. des Berichtes über das Ansuchen der Gemeinde Wildbach um Ausscheidung aus dem Sprengel des Bezirksgerichtes Stainz und Zuweisung zum Gerichtssprengel Deutsch-Landsberg (Beilage Nr. 8);

9. des Berichtes über das Ansuchen der Marktgemeinde Würzzuschlag um Bewilligung zur Einhebung einer Gebühr von 50 fl. für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband (Beilage Nr. 9);

10. des Berichtes über das Ansuchen der Gemeinde Kapfenberg um die Bewilligung zur Einhebung einer Ge-

bühr pr. 200 fl. für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband (Beilage Nr. 10);

11. des Berichtes über das Gesuch der Gemeinde Wiefresen im Bezirke Eisbichwald auf Erwirkung eines Landtagsbeschlusses behufs Einhebung einer 74 percent. Gemeinde-Umlage pro 1888 (Beilage Nr. 11);

12. des Berichtes über das Gesuch der Gemeinde St. Michael im Bezirke Leoben um Erwirkung eines Landtagsbeschlusses behufs Einhebung einer 68percentigen Gemeinde-Umlage pro 1888 (Beilage Nr. 12);

13. des Berichtes über das Gesuch der Gemeinde St. Stefan im Bezirke Leoben um Erwirkung eines Landtagsbeschlusses behufs Einhebung einer 79percentigen Gemeinde-Umlage pro 1888 (Beilage Nr. 13);

14. des Berichtes betreffend das Ansuchen des Bezirkes Stainz um Bewilligung zur Einhebung einer Bezirks-Umlage von 38 Percent pro 1889 (Beilage Nr. 14);

15. des Berichtes betreffend den Verkauf des der Gemeinde Graz gehörigen Seitzerhofes in der Annenstraße Nr. 20 zu Graz (Beilage Nr. 15);

16. des Berichtes über die Abänderung der Gemeinde-Ordnung der Landeshauptstadt Graz vom 8. December 1869 (Beilage Nr. 16.)

an den Gemeinde-Ausschuß.

Antrag des Abg. Dr. Radey und Genossen, betreffend die Anpflanzung und Veredlung amerikanischer Rebsorten (Beilage Nr. 24)

Niederlegung der Schriftführerstelle seitens des Abg. Freiherrn von Moscon.

Beginn der Sitzung 10 Uhr 15 Minuten.

Vorsitzender: Se. Excellenz Landeshauptmann Gundacker Graf Wurmbbrand-Stuppach.

Schriftführer: Rautschitsch und Freiherr von Moscon.

Von Seite der Regierung anwesend: Se. Excellenz Statthalter Freiherr von Rübeck.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlußfähig; ich erkläre daher die Sitzung für eröffnet. Gegen das Protokoll der gestrigen Sitzung wurde keine Einwendung erhoben, ich erkläre dasselbe somit für genehmigt.

Ich habe dem Herrn Abg. Freiherrn von Hackelberg einen zweitägigen Urlaub gewährt, ebenso krankheitshalber dem Herrn Abg. Prinzen Liechtenstein.

Der Herr Abg. Graf Herberstein bittet um einen vierzehntägigen Urlaub aus Anlaß der Krankheit seiner Gattin. Ich ersuche jene Herren, welche diesen Urlaub ertheilen wollen, sich zu erheben. (Geschrieht.) Derselbe ist bewilligt.

Aufgelegt wurde heute:

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Errichtung von Naturalverpflegstationen im Herzogthume Steiermark. (Beilage Nr. 17.)

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Errichtung eines Landes-Siechenhauses nächst Gills, beziehungsweise Vergrößerung des Landes-Siechenhauses in Pettau. (Beilage Nr. 18.)

Gesetz, wodurch über die Behandlung der nach dem kaiserlichen Patente vom 5. Juli 1853, R.-G.-Bl. Nr. 130, der Ablösung oder Regulirung unterliegenden Rechte einzelne abändernde Bestimmungen getroffen werden. (Beilage Nr. 21.)

Wir schreiten zur heutigen Tagesordnung. Den ersten Gegenstand derselben bilden Wahlen. Ich bitte vorerst zur Wahl von 12 Mitgliedern für den Finanz-Ausschuß zu schreiten und die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:) Es wurden 34 Stimmzettel abgegeben. Es erscheinen einstimmig gewählt die Herren Abgeordneten: Dr. Neckermann, Dr. Rienzl, Endres, Hermann, Franz Graf Attems, Fürst, Freiherr von Gudenus, Pfrimer, Dr. Pischeiden, Dr. Tomischeg, Vogel, Dr. Wunder.

Ich bitte nunmehr die Stimmzettel abzugeben für die Wahl des aus 7 Mitgliedern zu bildenden Unterrichts-Ausschusses.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:) Von 34 abgegebenen Stimmzetteln erhielten sämtliche Stimmen die Herren Abgeordneten: Freiherr von Hackelberg, Freiherr von Moscon, Kautschitsch, Fürst, Kaltenegger, Koller, Dr. Schuß.

Ich bitte nunmehr um Abgabe der Stimmzettel für die Wahl von 5 Mitgliedern in den Petitionens-Ausschuß.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:) Von 31 abgegebenen Stimmzetteln erhielten je 31 Stimmen die Herren Abgeordneten: Freiherr von Moscon, Endres, Morre, Dr. Reicher. 29 Stimmen erhielt der Herr Abg. Lehmann

und 2 Stimmen der Herr Abg. Dr. Furtela. Die 5 erstgenannten Herren erscheinen sonach gewählt.

Ich bitte nun zur Wahl eines Landes-Cultur-Ausschusses, bestehend aus 7 Mitgliedern, die Stimmzettel abzugeben.

(Abg. Karlon meldet sich zum Worte.)

Der Herr Abgeordnete Monsignore Karlon hat das Wort.

Abg. Karlon (L.-G. Leibnitz): Hohes Haus! Es geschieht zum dritten Male, daß ich und meine Gesinnungsgegnossen im Landes-Cultur-Ausschuße keine Vertretung finden. Aufrichtig gestanden, kann ich mir diese Thatsache vom parlamentarischen Standpunkte aus einfach nicht erklären. Der Landes-Cultur-Ausschuß besteht aus 7 Mitgliedern, und wenn mir und meinen Gesinnungsgegnossen und etwa auch den Nationalen aus dem Unterlande je eine Stimme zu Theil wird, so verfügen Sie noch immer über die Zweidrittelmajorität und können im Landes-Cultur-Ausschuße, sowie im hohen Hause selbst machen, was Sie wünschen und für gut halten. Es ist mir deshalb unerklärlich, weshalb uns beharrlich durch drei Jahre hintereinander eine Vertretung im Landes-Cultur-Ausschuße verweigert wird, die doch nur den Sinn und den Zweck haben kann, daß die betreffende Partei bereits durch die Ausschußverhandlungen sich informiert und infolge der im Ausschusse erlangten Informationen in der Lage ist, weder das hohe Haus hier mit vielleicht unnöthigen Reden zu behelligen, noch auch in die Gefahr zu gerathen, Abstimmungen zu vollziehen, die der Landes-Cultur nicht zuträglich sind. In Anbetracht dieses Thatbestandes erlaube ich mir, an das hohe Haus die Bitte zu richten, man möge von diesem Vorgange Abstand nehmen und, sowie es in allen übrigen parlamentarischen Körpern Gepflogenheit ist, uns vergönnen, auch in diesem Ausschusse entsprechende Vertretung zu finden.

Ich stelle sohin an das hohe Haus die Bitte, uns Eingang zu verschaffen in den Landes-Cultur-Ausschuß und damit dies vielleicht heuer noch möglich ist, bitte ich den Herrn Landeshauptmann, gütigst die Sitzung auf einige Minuten zu unterbrechen, damit diesbezügliche Vorbesprechungen im hohen Hause stattfinden können. (Bravo! rechts.)

Landeshauptmann: Ich habe nichts dagegen, die Sitzung auf einige Minuten zu unterbrechen.

(Die Sitzung wird um 10 Uhr 37 Min. unterbrochen — nach Wiederaufnahme derselben um 10 Uhr 45 Minuten:)

Die Sitzung ist wieder aufgenommen.

(Abg. Ritter v. Sprung meldet sich zum Worte.)

Der Herr Abgeordnete Ritter v. Sprung hat das Wort.

Abg. R. v. **Sprung** (H.-R. Leoben): Es scheint mir, daß die Entscheidung über den soeben vom Herrn Abgeordneten Karlon gestellten Antrag nicht so einfach innerhalb zwei Minuten zu treffen ist. Sie ist am Ende doch von irgend einer principiellen Bedeutung. Ich stelle daher den Antrag, diese Wahl von der heutigen Tagesordnung abzusetzen.

Landeshauptmann: Ich möchte darauf aufmerksam machen, daß im Falle der Annahme dieses Antrages heute bei der ersten Lesung einige Vorlagen nicht zugewiesen werden könnten und so der ganze Apparat unserer Verhandlungen eine Verzögerung erleiden müßte. Nichtsdestoweniger will ich die Herren Abgeordneten befragen, ob Sie dem Vertagungs-Antrage zustimmen. (Der Antrag des Abgeordneten Ritter v. Sprung wird abgelehnt.)

Ich bitte nun, die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:) Es sind 38 Stimmzettel abgegeben worden. Davon erhielten die Herren Abgeordneten Dr. Lipp, Sutter, Graf Rottulinsky, Dr. Raden je 38, die Herren Abgeordneten Dr. Heilsberg und Dr. Reicher je 36, der Herr Abgeordnete Hagenhofer 22 Stimmen.

Diese Herren erscheinen somit gewählt.

Außerdem erhielt der Herr Abgeordnete Dr. Boesß 19 Stimmen.

Ich ersuche nunmehr um Abgabe der Stimmzettel für die Wahl des aus 7 Mitgliedern bestehenden Ausschusses für Gemeindeangelegenheiten.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:) Von 33 abgegebenen Stimmen erhielten die Herren Abgeordneten Freiherr v. Jischok, Dr. Portugall, Bärnfeind, Köberl, Posch und Rejsavar je 33, der Herr Abgeordnete Dr. Reicher 32 Stimmen. Diese Herren erscheinen somit gewählt. Eine Stimme erhielt der Herr Abgeordnete Dr. Sernec.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Rechnungs-Abschlusses für das Jahr 1887 in Betreff des allgemeinen steiermärkischen Schullehrer-Pensionsfondes.

(Beilage Nr. 1.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Jahresvoranschlages des allgemeinen steiermärk. Schullehrer-Pensionsfondes für 1889.

(Beilage Nr. 2.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Voranschlages der steiermärk. Landesfonde pro 1889.

(Beilage Nr. 3.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Rechnungs-Abschlusses der steiermärkischen Landesfonde pro 1887.

(Beilage Nr. 4.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des steiermärk. Landes-Ausschusses über seine Thätigkeit seit Jänner 1888.

(Beilage Nr. 5.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch**: Mit Rücksicht auf die in früheren Sessionen beobachtete und erprobte Uebung erlaube ich mir folgenden Antrag zu stellen (liest):

„Der Thätigkeitsbericht des Landes-Ausschusses (Landtagsbeilage Nr. 5) wird dem Finanz-Ausschusse mit dem Auftrage zugewiesen, nach vorher durch seinen Obmann mit den Obmännern der übrigen Sonder-Ausschüsse gepflogenen Einvernehmen beim hohen Hause die Zuweisung einzelner principielle oder systematische Erörterungen betreffenden Theile an einen andern Fach-Ausschuß oder auch hiefür die gemeinschaftliche Berathung mit einem solchen zu beauftragen.“

(Dieser Antrag wird unterstützt und ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Gewährung einer Subvention aus dem Landesfonde für die Umlegung der Windisch-Landsberger Bezirksstraße 1. Classe bei Windisch-Landsberg.

(Beilage Nr. 6.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freih. von **Berg**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Landescultur-Ausschuß. (Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Anträgen, betreffend die Ordnung der Vermögens-Verhältnisse des vormals bestandenen Landesquartierfondes.

(Beilage Nr. 7.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Wildbach um Ausscheidung aus dem Sprengel des Bezirksgerichtes Stainz und Zuweisung zum Gerichtssprengel Deutsch-Landsberg.

(Beilage Nr. 8.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Frhr. von **Berg**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß. (Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Marktgemeinde Würzschlag um Bewilligung zur Einhebung einer Gebühr von 50 fl. für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband.

(Beilage Nr. 9.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Frhr. von **Berg**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß. (Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Kapfenberg um die Bewilligung zur Einhebung einer Gebühr pr. 200 fl. für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband.

(Beilage Nr. 10.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Frhr. von **Berg**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß. (Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Gesuch der Gemeinde Wiefresen im Bezirke Sibiswald auf Erwirkung eines Landtagsbeschlusses behufs Einhebung einer 74percentigen Gemeindeumlage pro 1888.

(Beilage Nr. 11.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Frhr. von **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Gesuch der Gemeinde St. Michael im Bezirke Leoben um Erwirkung eines Landtagsbeschlusses behufs Einhebung einer 68percentigen Gemeinde-Umlage pro 1888.

(Beilage Nr. 12.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr v. **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Gesuch der Gemeinde St. Stefan im Bezirke Leoben um Erwirkung eines Landtagsbeschlusses behufs Einhebung einer 79percentigen Gemeinde-Umlage pro 1888.

(Beilage Nr. 13.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr v. **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses betreffend das Ansuchen des Bezirkes Stainz um Bewilligung zur Einhebung einer Bezirks-Umlage von 38 Procent pro 1889.

(Beilage Nr. 14.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr v. **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend den Verkauf des der Gemeinde Graz gehörigen Seizerhofes in der Annenstraße 20 zu Graz.

(Beilage Nr. 15.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr v. **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Abänderung der Gemeinde-Ordnung der Landeshauptstadt Graz vom 8. Dezember 1869.

(Beilage Nr. 16.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr v. **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Die Tagesordnung ist erschöpft.

Es ist mir ein Antrag zugekommen, den ich zu verlesen bitte.

Schriftführer **Kautschitsch** (liest):

„Antrag:

Der hohe Landtag wolle beschließen:

1. Die hohe k. k. Regierung wird dringend gebeten, zur Bekämpfung der Rebplaus in Steiermark in jedem weinbautreibenden Bezirke Rebschulen mit amerikanischen Reben zu errichten, darin die den jeweiligen Boden- und klimatischen Verhältnissen entsprechenden Reben zu pflanzen, und dieselben an die Weingartenbesitzer unentgeltlich, jedoch mit der Verpflichtung zur Anpflanzung in ihren Weingärten abzugeben.

2. Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, für die Verwendung der beiden Wanderlehrer im Lande zur Belehrung über die Anpflanzung entsprechender amerikanischer Rebsorten und über die Vereblung derselben Sorge zu tragen.

Graz, am 27. August 1888.

Dr. Maden

Dr. Sernec
Gregor Stadlober
Josef Kurz
Gustav Lehmann
Hagenhofer
Pfrimer
Carl Morre
Lipp
Zischok
Sutter

M. Bošnjak
Jermann
Dr. Pischiden
Kaltenegger
M. Karlon
M. Liechtenstein
Sefler Herzingen
Wunder
Frh. v. Berg
Wannisch."

Landeshauptmann: Dieser Antrag ist genügend unterstützt; ich werde denselben in Druck legen lassen und dem H. Antragsteller in einer der nächsten Sitzungen das Wort zur Begründung seines Antrages erteilen.

Der H. Abg. Frh. von Moscon hat an mich die Bitte gerichtet, ihn krankheits halber von der Stelle eines Schriftführers zu entheben. Ich werde somit die Wahl eines Schriftführers auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung stellen.

Die nächste Sitzung findet Freitag den 31. d. M. 10 Uhr Vormittags statt mit folgender

Tagesordnung:

1. Wahl eines Schriftführers;

2. Erste Lesung der Regierungsvorlage, enthaltend einen Gesetzentwurf, wodurch über die Behandlung der nach dem kaiserlichen Patente vom 5. Juli 1853, R. G. Bl. Nr. 130, der Ablösung oder Regulierung unterliegenden Rechte einzelne abändernde Bestimmungen getroffen werden (Beilage Nr. 21);

3. Erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Errichtung von Naturalverpflanzstationen im Herzogthume Steiermark (Beilage Nr. 17);

4. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses betreffend die Errichtung eines Landes-Siechenhauses nächst Eilli, beziehungsweise Vergrößerung des Landes-Siechenhauses in Pettau (Beilage Nr. 18).

Ich werde mir nun erlauben, die Sitzung auf 5 Minuten zu unterbrechen, und bitte die gewählten Ausschüsse sich zu constituiren, damit ich die Constatuirung dem Landtage bekannt geben kann. (Die Sitzung wird um 11 Uhr 5 Minuten unterbrochen — nach Wiederaufnahme derselben um 11 Uhr 10 Minuten:)

Der Landescultur-Ausschuß hat zum Obmann den H. Abg. Dr. Lipp, zum Obmannstellvertreter den H. Abg. Dr. Heilsberg, zum Schriftführer den H. Abg. Dr. Reicher gewählt.

Der Gemeinde-Ausschuß hat zum Obmann den H. Abg. Frh. v. Zischok, zum Obmannstellvertreter den H. Abg. Dr. Portugall und zum Schriftführer den H. Abg. Dr. Reicher gewählt.

Der Finanz-Ausschuß hat zum Obmann den H. Abg. Dr. Reckermann, zum Obmannstellvertreter den H. Abg. Dr. Rienzl und zu Schriftführern die Herren Abg. Jermann und Endres gewählt.

Ich bitte noch die Herren Abgeordneten, ihre Wohnungen beim Portier gütigst bekannt geben zu wollen, damit Zusendungen an die Herren erfolgen können, falls keine Sitzungen stattfinden.

Ich erkläre nunmehr die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung 11 Uhr 15 Minuten.)